Presseinformation

18. Februar 2015

Top-Pistenverhältnisse und viele Angebote für Gäste

Bohuslav: Sind mit der Buchungslage in den Skigebieten zufrieden

Top-Pistenverhältnisse und steigende Gästezahlen während der Semesterferien stimmen Niederösterreichs Liftbetreiber optimistisch. Die Wettervorhersagen für die nächsten Wochen und die anhaltend frostigen Temperaturen lassen durchaus Positives erwarten. „Nachdem der Winter lange auf sich warten hat lassen, sind wir jetzt mit der sehr guten Buchungslage in unseren Skigebieten zufrieden. Auch die zahlreichen Tagesskigäste haben in den Semesterferien noch für zusätzlichen Aufwind gesorgt", zieht Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav zufrieden Bilanz. Prof. Christoph Madl, MAS, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, ergänzt: „Niederösterreich hat dabei nicht nur für sportliche Ski- und Rodelfahrer das Richtige zu bieten. Auch all jene, die auf Langlaufloipen elegant durch die Landschaft gleiten, auf Pferderücken die herrliche Aussicht genießen oder auf ‚Schusters Rappen' die winterlichen Berge erkunden und sich an der wunderschön verschneiten Winterlandschaft erfreuen wollen, kommen voll auf ihre Kosten."

Allein im Umkreis von Göstling-Hochkar stehen Wintersportbegeisterten rund 50 Kilometer geräumte Wanderwege zur Verfügung. Ob bei einer Mondscheinwanderung mit Stirnlampe, einer anspruchsvollen Hochreit-Tour mit Einkehr im Elternhaus von Katrin Zettel oder einer Wanderung mit Schlittenhunden, die einzigartige Mostviertler Winterlandschaft lässt sich wohl nicht besser erleben. Mühelos durch den Schnee kommt man auch bei einer geführten Schneeschuhwanderung auf der Raxalpe. Hier stehen mehrere Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl, von der einstündigen Entdeckertour vom Raxalpen Berggasthof zum Ottohaus bis hin zur neunstündigen hochalpinen Expedition für Wanderprofis auf 1.934 Meter Seehöhe.

Bei einer Pferdeschlittenfahrt durch den Göstlinger Rothwald kann man sich hingegen mit Tee und Kaiserschmarren entspannt zurücklehnen. Eingewickelt in warme Decken lässt sich auch beim Joachimsberg am Annaberg vom Pferdeschlitten aus der herrliche Blick zum Ötscher genießen. Der Schaglhof der Familie Pfeffer in Wienerbruck bietet außerdem die Möglichkeit, das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde zu suchen und bei einem ein- bis zweistündigen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Wanderritt durch den Pulverschnee zu galoppieren.

Einen ganz besonderen Geschwindigkeitsrausch verspricht der Superbob, die modernste Bob-Anlage Österreichs am Semmering. Auf der 950 Meter langen Strecke warten 21 rasante Kurven, zwei Brücken und ein Gefälle von durchschnittlich 20 Prozent auf kleine und große Action-Fans. „Auf die Kufen - fertig - los!" heißt es auch auf der zwei Kilometer langen Naturrodelbahn Tirolerkogel am Annaberg, die zunächst nur fußläufig zu erreichen ist. Nicht allzu rasant und daher auch für Kinder gut geeignet ist die Rodelbahn am Eibenkogel in Lackenhof am Ötscher.

Rasant abwärts geht es beim „White Down" am Zau[:ber:]g Semmering. Spektakuläre Szenen sind garantiert, wenn am 14. März bereits zum fünften Mal Skifahrer und Snowboarder gegen Mountainbike-Downhill-Fahrer auf parallel gesteckten Kursen um die besten Abfahrtszeiten kämpfen. Beim allerlängsten Skirennen Ostösterreichs auf der Gemeindealpe Mitterbach sind dagegen am 21. März beim „Gmoa Oim Race" Ausdauer und Kondition gefragt. Zum Saisonabschluss gibt man sich dann noch einmal am Semmering die Ehre, den letzten Schnee in vollen Zügen zu genießen, wenn es beim Snow Wrestling ohne Bretter unter den Füßen in lustiger Aufmachung die Piste runter geht.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. (FH) Doris Mayer, MBA, Telefon 02742/9005-12322, e-mail d.mayer@noel.gv.at, Niederösterreich-Werbung, Corinna Brückner, Telefon 02742/9000-19875, e-mail corinna.brueckner@noe.co.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Mag. Gabriele Pomper, Telefon 02742/9000-19844, e-mail gabriele.pomper@noe.co.at, http://www.niederoesterreich.at/.